

Europa gegen Hollywood



Delors

Seinen letzten Kampf als Präsident der EU-Kommission wird Jacques Delors wohl verlieren. Als starke Bundesgenossen für eine von ihm geplante Änderung der EU-Fernsehrichtlinie stehen nur Frankreich und Portugal zur Seite. Nach den Plänen von Delors, der Ende Januar sein Amt abgibt, sollen die Fernsehsender verpflichtet werden, jeweils mindestens 51 Prozent ihrer Filme und Serien aus Europroduktionen zu nehmen. Deutschland und England, die bei einer Probeabstimmung siegten, kämpfen vehement gegen den Plan. So dürfte Delors auf der entscheidenden Sitzung Mitte dieser Woche bei den 17 EU-Kommissaren kaum die einfache Mehrheit erreichen. Frankreichs Regierung hat jedoch noch einen Trumpf, um die von Delors bekämpften Groß-Importe aus Hollywood zu blockieren: Der staatlich beeinflusste Mischkonzern Havas fordert die TV-Firmen Canal Plus und CLT – bei beiden ist Havas Aktionär – zur Bildung eines Eurokonzerns auf. Partner soll Medienriese Bertelsmann werden, der mit Canal Plus die Sender Vox und Premiere besitzt.

ber aus, ein ganzes Dorf voller höchst merkwürdiger Stubenhocker, die fast niemals lachen und überhaupt niemals ungezogen sind; irgendwann jedoch schöpfen die Eltern Verdacht, daß diese Monster vielleicht gar nicht ihre Kinder seien. Und am Schluß ist die ganze Erde bedroht. Wolf Rille inszenierte 1959 diesen absolut gemeinen Science-fiction-Thriller.

DONNERSTAG

13.45 – 15.15 Uhr Bayern III

Der Fluch

Der Berg ruft, und Regisseur Ralf Huettner steigt hinauf zur Alm, wo böse Geister, dunkle Mächte wohnen. Der Bergfilm ist in den Zeiten des Waldsterbens und des Massentourismus nur noch als Horrorthriller denkbar (Deutschland 1988).

14.15 – 15.40 Uhr 3Sat

Die weiße Hölle vom Piz Palü

Der Berg hat schon immer nach dem deutschen Film gerufen – und wenn es der Regisseur und Drehbuchautor Arnold Fanck war, der diesem Ruf folgte, dann entstanden Höhepunkte des Genres: Es ist fremd und frostig dort oben am Hang; kein Wunder, daß Leni Riefenstahls Züge so eingefroren aussehen (Deutschland 1929).

22.00 – 23.40 Uhr Pro Sieben

The Lost Boys

Sie schlafen am Tag und feiern ihre Nächte durch: Es macht Spaß, ein Vampir zu sein. Joel „Falling Down“ Schumacher inszenierte 1987 diese Story von den Pop-Blutsaugern.

23.00 – 24.00 Uhr ARD

Schauplatz der Geschichte: Hollywood

Der Münchner Filmemacher Christian Bauer hat sich umgesehen in der berühmtesten Vorstadt von Los Angeles – und dabei entdeckt, daß Hollywood eher eine Metapher als eine Ortsbezeichnung ist. Die großen Studios stehen

anderswo, der Glamour versteckt sich, und wer abends auf dem Hollywood Boulevard flanieren will, sollte den Revolver nicht vergessen.

23.45 – 2.10 Uhr ZDF

Gier

Ein Trümmerhaufen von einem Film – und trotzdem ein Meisterwerk. Erich von Stroheim drehte Material für

borough) inszeniert und mit acht Oscars belohnt: Ein milder Mann wandelt übers Wasser, heilt Kranke, weckt Tote auf und ärgert die Römer (oder war das eine ganz andere Geschichte?).

22.15 – 22.45 Uhr ZDF

Aspekte

Immer streng und kritisch zu gucken und dabei doch gut-



„Gier“-Filmszene

mindestens acht Stunden; er war besessen von Details und Oberflächen und versuchte so, den Dingen und den Menschen ihr Geheimnis zu entlocken. Aber das Studio Metro-Goldwyn-Mayer wollte damals, 1924, weder die achtstündige noch die fünfstündige Version; und vermutlich war es den Leuten in Hollywood auch nicht ganz geheuer, welch genaues Porträt der amerikanischen Arbeiterklasse Stroheim da inszeniert hatte.

FREITAG

19.25 – 20.15 Uhr ZDF

Frauenarzt Dr. Markus Merthin

Wenn Sascha Hehn als Mediziner durchgeht – dann muß jemand sehr, sehr krank sein.

20.15 – 23.50 Uhr Pro Sieben

Gandhi

Guter Film, von guten Menschen mit den besten Absichten (Regie: Richard Atten-

gelaunt und irgendwie ironisch, das ist ein verdammt harter Job. Aber irgendwer muß ihn ja tun.

23.50 – 1.00 Uhr Bayern III

Denen ist nichts heilig

Der Titel meint die Journalisten, und von denen verstand der Drehbuchautor Ben Hecht ziemlich viel: Er war einst selber einer. Carole Lombard spielt ein Mädchen vom Land, dessen Körper angeblich strahlenverseucht ist. Frederic March ist der Reporter, der daraus die große rührselige Story macht, obwohl er ahnt, daß da etwas nicht stimmt. William Wellman inszenierte 1937 diese zynische Komödie.

SAMSTAG

14.55 – 16.55 Uhr Sat 1

Nur Samstag Nacht

„2001 Odyssey“ heißt die Disco; ihre Türen stehen in Brooklyn – doch wenn die Tänzer sie betreten, sind sie